Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

27.12.1909 (No. 354)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 27. Dezember

№ 354

Expedition: Rarl Friedrich-Straße Rr. 14 '(Fernsprechanschluß Rr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden. Borausbegahlung: vierteljährlich 3 16 50 37; durch die Boft im Gebiete der deutschen Bostverwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 16 65 92 Ginrudungsgebühr: die gespaltene Beitzeile oder beren Raum 25 %. Briefe und Gelber frei.

Unwerlangte Drudfachen und Manustripte werden nicht jurudgegeben und es wird teinerlei Berpflichtung ju irgendwelcher Bergutung übernommen.

Grossberzogtum Baden.

* Rarisruhe, 27. Dezember.

** Rach Anordnung bes Bundesrats findet bom 1. Januar 1910 ab eine fortlaufende statistische Aufnahme ber Erfranfungen und Todesfälle an Milgbrand bei Menfchen ftatt. Bu biefem 3wed find burch Befchluß bes Bunbesrates auf Grund bes Reichsgesehes vom 30. Juni 1900, betr. die Befampfung gemeingefährlicher Rrantheiten, die in biefem Gefes enthaltenen Borfdriften über die Anzeigepflicht auf die Erfrankungen und Todesfälle an Milgbrand fowie auf alle Erfrankungen und Tobesfälle, die ben Berbacht diefer Rrankheit erweden, ausgedehnt worden. Die Anzeigen, welche unbergüglich nach Gintritt bes Krantheits- ober Tobesfalles erfolgen muffen, find mundlich ober fchriftlich bei bem für ben Mufenthaltsort ber Erfrantten ober ben Sterbeort guftanbigen Begirfsamt zu erstatten. Bur Erstattung ber Anzeige find ber behandelnde Argt und, wenn ein folder nicht vorhanden ift, folgende Berfonen in nachstehender Reihenfolge berpflichtet: Der Saushaltungsvorftand, jede fonft mit der Behandlung ober Bflege bes Erfrankten beschäftigte Berfon, berjenige, in beffen Wohnung oder Behaufung der Erfrankungs- oder Todesfall sich ereignet hat, der Leichenschauer.

** Abwehrmagregeln gegen bie Maul- und Rlauenfeuche. In mehreren in Nordbeutschland erscheinenden landwirtschaftlichen Zeitschriften wird der Ausbruch der Maul- und Mauenseuche in einigen sudbeutschen Begirken, barunter auch im Begirt Ronftang, gemelbet und dabei die Behauptung aufgeftellt, daß biefe Seuchenausbrüche auf eine Ginfchleppung bes Seuchenftoffes aus der Schweiz gurudzuführen feien.

Auch werben hieran abfällige Bemerkungen über angeblich mangelhafte Schutmagregeln gegen bie Ginschleppung ber Seuche aus ber Schweiz geknüpft.

Da biefe Austaffungen auch in babifchen Tagesblättern zum Abdrud gelangt find, wird hiermit festgestellt, daß die erwähnte Meldung bom Ausbruch ber Maul- und Rlauenfeuche im Begirt Ronftang unrichtig ift und fomit bie hieran ge-Inupften Grörterungen, foweit das Großherzogtum Baben in Betracht tommt, gegenstandslos find.

Baben ift auch heute noch frei von Maul- und

Rlauenfeuche.

Weiter ist darauf hinzuweisen, daß die füddeutschen Regierungen fich ber aus bem Reichs-Biehseuchengeset ihnen erwachsenden Aflichten hinfichtlich des Grenzschutes vollauf bewußt find und daß alle hiernach gebotenen Magnahmen gur Berhütung ber Ginschlepppung der Maul- und Rlauenseuche aus der Schweis getroffen find.

Bon ber im Kursbureau des Reichspostamts neu bearbeiteten Boft- und Gifenbahnfarte bes Deutschen Reichs ift jest das Blatt 11 erschienen. Das Blatt umfaßt die Rheinproving, füblich ber Linie Cöln-Nachen, Lothringen, die Rheinpfalz, die nördlichen Teile vom Essag und von Baben, sowie Teile vom Großherzogtum und von der Proving Gessen. Das Blatt fann im Wege bes Buchhandels jum Preise bon 2 M. für das unausgemalte Exemplar und von 2 M. 25 Pf. für das Exemplar mit farbiger Angabe der Grenzen von dem Ceaverlage (Berliner Lithographisches Institut Julius Moser, Berlin, W. 35, Kotsdamerstraße 110) bezogen werden.

A (Mus bem Polizeibericht.) Gin berheirateter, 29 Jahre alter Bierführer aus Steinheim wurde angezeigt, weil er feinem Arbeitgeber, foweit bis jest festgestellt werden tonnte, innerhalb eines Jahres 235 M. Rundengelber unterschlug und in seinem Nuten verwendete. — Festgenommen wurde u. a. eine 26 Jahre alte Sandlerin aus Weffenbauer, bie bringend verbächtig ift, in ber Leopoldstraße einem Dienstmädchen mittels Nachschlüssel Kleidungsftude im Werte von 60 M. geftoblen zu haben; ferner ein 25 Jahre alter Fuhrfnecht aus Rittersbach, der dringend verdächtig ist, einem Schmiedgesellen in der Rüppurrerstraße auf erschwerte Beise 342 M. geftohlen zu haben. — In ber Nacht zum 23. b. M. wurde aus bem Hof Mbeinstraße 82 Bafche, bie zum Trodnen aufgebängt war, im Werte von 38 M. geftohlen. -Binterstraße öffnete ein Unbefannter mittels Rachschlugel ein Witterfrage difficte ein Anderaktier und stadiglichen Bureau, erbrach eine leere Kassette und stadt einen geladenen Revolder. — Am 23. d. wurden Rüppurrerstraße 100 verschiedene Gegenstände im Werte von 188 M. gest ohlen. — Im Wartsaal 2. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes kam einer Frau ein Paket im Werte von 24 M. abhanden. — Am 25. d. M. stahl ein Undekannter in einer Wirtschaft auf der Kaiserstraße einen schwarzen Aberzieher und einen Filzhut im Werte von 53 M. — In der Bahnuntersührung der Rüppurrerstraße hantierte in der Nacht zum 26. d. M. ein 19 Jahre alter Steinhauer mit einem geladenen Rebolbe ihm ein Schuß losging und einen bor ihm gehenden Maschinenmeister am rechten Ohr verletzte. — In der Nacht zum 27. d. M. gerieten vier Arbeiter in einer Wirtschaft auf der Kaiserstraße miteinander in Streit, wobei fie mit Biergläfern aufeinander einschlugen und fich gegenseitig erheblich berletten.

X Baben, 24. Dez. Die nächstjährige ordentliche Generalbersammlung des Internationalen Club findet am

Montag den 17. Januar 1910 statt. Aus der Tagesordnung ist die Beschluffassung über den Bau einer neuen Tribune auf dem 1. Plat in Iffesheim als wichtigfter Gegenstand herborzuheben. Im Anschluß an die General-bersammlung findet eine Sitzung des Internationalen Renntomitees statt, in welcher hauptsächlich die Festsetzung bes nächstjährigen Programms zur Beratung fteht.

Bom Balfan.

(Telegramme.)

* Sofia, 25. Dez. Rönig Ferdinand ift hierher gurud=

* Sofia, 26. Dez. Der türfische Finangminifter Dichawib Beh ift in Begleitung bes Berausgebers bes "Tanin"; Djahid, hier eingetroffen. Er hatte eine Unterredung mit dem Finangminifter Gallabafchew und reifte fpater nach

* Athen, 25. Dez. Auf die Nachricht von den bevorstehenden militärischen Beförderungen erließ eine große Anzahl von Offizieren der Militärliga eine Protesterkläung, in welcher es heißt, der Kriegsminister, der die Liga durch die unzeitgemäßen Beforderungen einer Rritit ausgesett bat, berlor ihr Bertrauen. Man halt ben Rücktritt bes Kriegsminifters für befinitiv. Die Meldung, daß die Offiziere in ber Nacht eine Versammlung abgehalten haben, um in die Stadt ein-zudringen, sei falsch.

Maroffo.

(Telegramme.)

* Baris, 26. Dez. Minifter Bichon empfing Freitag abend bie maroffanische Sondergesandtschaft und hatte mit ihr eine 1% Stunden währende Unterredung. Die bis auf einen Bunkt gum Abschluß gelangten Verhandlung werben bon ben Mitgliebern ber Sondergesandischaft in einem amtlichen Schreiben bestätigt werden. Der noch zu erledigende Punkt betrifft die für die Anleihe von Maroffo geforderten finangiellen Garantien und bietet erhebliche Schwierigkeiten, die

noch not bollftändig beigelegt find.
* Paris, 26. Dez. Gine Note ber Agence Habas melbet: El Mokri hat gestern dem Minister Pichon den angekündigten Brief zugestellt, der bestätigt, daß Berständigung über alle Punkte erzielt worden ist, die den Gegenstand der Verhandlung

Die Unruhen in Zentralamerifa.

(Telegramme.)

* Bafbington, 25. Dez. Der amerifanische Konsul in Bluefielb teilte dem Staatsbepartement telegraphisch mit, das die Zahl ber bei Rama Gefallen en auf mehr als 900 geschät wird. 2000 seinen Gefächtsunfähig.

herricht großes Elend unter ben Truppen. * Remport, 25. Dez. Rach einem Telegramm aus San Juan bel Gur hat fich Zelaha an Bord des mexikanischen Kanonen-bootes "General Guerrero" begeben, das gestern in Corinto lag,

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Baris, 25. Des. Die Deputiertenfammer nabm gestern nachmittag mit 47 gegen 50 Stimmen die Ergänzungstredite für das Statsjahr 1909 im ganzen an. Bon diesen entfallen 30 Willionen auf das Heer und 16 Millionen auf die

* Bruffel, 25. Deg. Das Minifterium ftellte geftern dem König die Porteseuilles zur Berfügung. König Albert bat

die Minister, im Amte zu bleiben.

* Butarest, 26. Dez. Die Deputiertenkammer hat mit 65 gegen 8 Stimmen den Sandelsvertrag mit Ofter-

reich = Ungarn angenommen. * Baris, 25. Dez. In parlamentarischen Kreisen berlautet gerüchtweise, daß die Anhänger des Arrondissem ents = Strutiniums beabsichtigen, den Anhängern des Listen-Strutiniums und ber Berhältniswahlen ausgleichenden Borschlag zu unterbreiten. Darnach würden sie ben Antrag einbringen, daß die nächsten Kammerwahlen auf Grund bes Liften-Strutiniums mit einfacher Majoritat ftatt-

* St. Betersburg, 27. Dez. An Stelle bes Oberften Rar-pow wurde der Mostaner Chef der Staatspolizei Oberft bon Kotten zum Chef der politischen Polizei ernannt. Auf Rotten wurde bor einiger Zeit in Baris ein Attentat

* Rom, 25. Dez. Der italienische Generalfonsul in Sobei-ba am Roten Meer telegraphierte bem Ministerium bes Außern, daß ein Deutscher namens Burchard und ein Italiener namens Benzoni auf einer Reife von Sana nach Ta'is von Aufrührern ermordet worden find.

* Rom, 25. Dez. Der Minister des Außern hat den italienisichen Botschafter in Konstantinopel beauftragt, auf die Ersmittlung der Mörber Burdhards und Benzonis und beren exemplarische Bestrafung hinguwirken.

* London, 25. Dez. Wie das Mentersche Bureau an maßgebender Stelle in London ersährt, hat die japanische
Megierung die in der russischen Presse verbreiteten Gerüchte über aggressichet. Ibsichten Japans gegen
Rusland als töricht bezeichnet. Zwischen Rusland und Japan
beständen teine Fragen, die Anlaß zu irgend welcher Besorgnis

* Shonen, 25. Dez. Der Streiffongreß hat seine Delegierten ermächtigt, an die Bergwertsbesiber zum Zwede der Gerbeiführung einer Berständig ung heranzutreten.

Verschiedenes.

Berlin, 26. Dez. In der Racht auf Samstag gegen 1½ Uhr geriet der Unteroffizier Hermann Specht bom 1. Garbefelbartillerieregt. bor bem Saufe Stromftr. 35 in Streit mit mehreren Baffanten. Specht erhiel babei einen Defferftich und wurde in schwer berlettem Zustande nach dem Kranten-hause Woadit gebracht. Dort ist er bald darauf gestor-Bon den Tatern ift eine Angahl bereits festgenommen.

Reu-Münfter, 26. Dez. Seute vormittag wurde auf bem bie-figen Bahnhofe ber Borfteber ber hiefigen Station, Rublit, bon einem rangierenden Buge totgequeticht.

Dresben, 25. Dez. (Tel.) Das Mitglieb bes preußischen Berrenhauses Birfl. Geb. Rat Ernft bon Menbelsfohn-Bartholdh ift in der letten Racht hier geftorben.

Dresben, 26. Dez. Die Kriminalpolizei verhaftete den ruf-sischen Kunstmaler Modrow, in dessen Bohnung verschie-dene Gemälde und Kunstgegenstände, welche in hiesigen und auswärtigen Museen gestohlen sind, dorgesunden wurden, u. a. ein aus der fürstlich Marrachschen Sammlung in Wien gestohlenes Originalgemälde van Dyds, im Werte von etwa 100 000 Pronen.

Strigau, 27. Dez. Beim Schlittschuhlaufen find im Fabrik-teich von Gutschdorf die 16jährige Tochter des Tischlers Priedemann und der gu hilfe eilende Lehrer Englich ertrun ten. Frantfurt a. D., 27. Dez. (Tel.) Meta Mling, bie Begrun-berin bes englifden Theaters in Deutschland, ift

hier an Lungenentzündung gestorben.

Brag, 25. Dez. (Tel.) über die Psychiatrische Klinik der hiesigen Universität ist von den deutschen und ischechischen ärztlichen Standesorganisationen wegen Richtbewilligung der Gehaltsforderungen der Assistanderungen kakte der Bohk att versänderungen.

haltsforderungen der Allen en zur zete der Bohlbli dethängt worden. Die Assistengärzte haben zu Neugahr gekündigt. Prag, 25. Dez. (Tel.) Der um halb 8 Uhr früh nach Wien abgehende Schneuzug der Staatseisenbahngesellschaft fuhr um 1/210 Uhr vormittags beim Passisten der Station Uchersko vor Chohen auf einen Güterzug auf. 14 Personen wurden getötet, 20 verlett. Das Unglück geschah infolge falsschen Weichenstellung der Distanzscheibe.

über das Eisenbahnunglück in Uchersko wird noch gesendlett. Die heiden Lestamutiken fuhren mit furchtbarem Krach

meldet: Die beiden Lokomotiven fuhren mit furchtbarem Krach neinander. Die nachfolgenden Personenwagen des etwa 150 Paffagiere führenden Schnellzuges türmten fich aufeinander. Der Oberbau des Bahnkörpers ist zerskört, die Schienen sind wie Strohhalme gefnidt. Ein Bagen geriet durch die Explosion des Gasbehälters in Brand. Bom Güterzug wurden fünf Wagen beschädigt. Aus den Trümmern drangen die furchtbaren Schmerzensschreie der Berletten, deren Bergung sich ungemein schwierig gestaltete. Die Schuld an dem Unglud wird bem Stationsbeamten Zeis von Uchersto zugefchrieben, der dem Gilgüterzug das Ausfahrtssignal gab, obwohl dieser Verspätung hatte, und eine Strede lang das gleiche Gleis wie der Schnellzug benutzt und letzterer jeden Augenblick herannahen mußte. Zeis gibt an, er habe vor ber Ginfahrt bes Brager Schnellzuges das Semaphor auf Halt gestellt, bem widerspricht aber der in der Nähe stationierte Beichenwärter. Gine Kommission der Gisenbahnbehörde stellte fest, daß das Semaphor in Ordnung und auf freie Fahrt gestellt worden war. Zeis, ein noch junger Beamter, verlor nach dem Unglück die Fassung und lief davon, später erschien er wieder im Dienstzimmer und wurde verhaftet.

Lemberg, 26. Dez. (Tel.) Gestern nachmittag entstand in einem hiesigen Rinematographentheater während der Borftellung, infolge falichen Feuerlärms eine Banif, wobei zwei Anaben den Er ft id ungstob fanden. Acht Berfonen wurden berlett, unter biefen bier fchwer. Die Berletten wur-

ben in das Krantenhaus gebracht. Baris, 25. Dez. In berichiedenen Gegenden Frankreichs, na-Baris, 28. Dez. In berichtebenen Gegenden Frantreichs, na-mentlich in den Departements Haute-Garonne, Ariège, Jere, Sabohen, Mhôn und Voges herrschten heftige Stürme, welche großen Schaben anrichteten. In Khon wurde eine Frau durch einen herabstürzenden Schornstein getötet, mehrere Personen berwundet. Die Stürme waren mit einer Hir welle berbunden, welche eine ungewöhnliche Steigerung der Temperatur berursachte. In Grenoble und Chame berh zeigte das Thermometer 18 und 20 Grad Wärme die der Nageligke das Fremometer 18 und 20 Grad Wärme in den Bogefen herricht Frühlingswetter. In Blogoff bei Breft wurden durch den Ginfturg eines Schornfteins 2 Arbeiter und

ein Mädchen g e to te t, mehrere Versonen verwundet.

Ropenhagen, 26. Dez. Der Gotländer Dampfer "Erif" ist in der Nähe von Hasle (Bornholm) gestrandet; vier Mann der Besatung sind ertrunfen, 6 Mann sind gerettet.

Oporto, 26. Dez. (Tel.) Der Duero ist von 10 auf 12

Mater colliegen beginnt eher in sein Bett zurüstzutreten. Die

Oporto, 26. Dez. (Tel.) Der Duero ift von 10 auf 12 Meter gestiegen, beginnt aber in sein Bett zurückzutreten. Die Fluten haben großen Schaben angerichtet. Alle in der Mündung liegenden Schiffe haben sich von den Ankern loßgerissen und sind auf den Sandbänken gestrandet. Bon der Bemannung des deutschen Dampfers "Eintra" sind nur sechs gerettet. König Manuel ist hier eingetroffen. Der König dessuchte die durch die überschwenmung heimgesuchten Ortschaften. Newhork, 24. Dez. (Tel.) Der Explorer Klub hat einstimmig beschlössen, Cook aus dem Klub aus zu stoßen, dadas Komitee das den Berichts Cooks über seine angebliche Bezsteilung des Mc. Kinley brüfen sollte, ein abfälliges Urteil ge-

fteigung des Mc. Rinley prufen follte, ein abfälliges Urteil ge-

Berantwortlicher Redafreur: (in Bertretung von Julius Rat) Abolf Rerft ing, Rarlsruhe. Drud und Berlag: W. Brauniche Sofbuchbruderei in Rarisruhe

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Baben. In das Sandelsregifter Abt. Rah jr. in Baden wurde einge Die Firma ift erloschen. Baden, den 20. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Nr. 31641. Zu O.= 3. 72 bes San-belsregifters Abt. A Band I, Geite (Firma Emil Fifcher in Donaueschingen) wurde eingetragen: Das Weichaft ift auf Raufmann Gally Lebfer in Donaueschingen übergegan-Die Saftung bes neuen Erwerbes für die Geschäftsverbindlichteis ten wurde ausgeschloffen.

Donaueschingen, 22. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht I.

Donaueidingen. 6.219 Rr. 30856. Bur Firma Johann Stefan Gut, Geifingen, wurde ein-getragen: Offene Sandelsgefellichaft. Die Firma ift auf Josef Böhler, Raufmann, und Otto Böhler, Raufmann, beide in Beifingen, übergegangen. Die Gesellschaft hat am 15 November 1909 begonnen. Die Haftung der Gesellschafter für die Geschäftsverbindlichteiten der Firma wurde bei dem Erwerbe ausgeschloss Die Firma ift in: "Joh. St. But Radf. Inhaber Gebrüber Boh.

Donaueschingen, 22. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht I.

In das Handelsregister A wurde zu D.-3. 21 — Firma Konrad Lut, Emmendingen — eingetragen: Dem - eingetragen: Dem Raufmann Biftor Lut in Emmen= dingen ift Profura erteilt.

Emmendingen, den 15. Dezbr. 1909 Großh. Amtsgericht I.

melde ich die von der Badener und

Münchener Lotterie in meine Kollekte

2000, 1200, 500, 400 M.

ufw. Die Badener Treffer werden fo-

fort bar ausbezahlt und die Münchener

Bilder verabfolgt. Jede gerade

folgen diverse 50 Kfennig- und 1 Mt.-Lotterien mit guten Gewinnchancen, die ich nehst allen sonst staatlich ge-nehmigten Brämien- und Serienlosen (Original) bestens empsehle. E217

Carl Götz,

Bürgerliche Rechtsftreite.

Offentliche Buftellung einer Rlage.

efdingen. Der Reftaurateur Johann

Rlett hier flagt gegen den Maler

Rarl Lavo, früher hier, jest unbefannten Aufenthalts, unter ber Be-

hauptung, daß ihm der Beflagte aus

der Berabreichung von Speisen und

Getränken vom Ottober und Novem-

ber d. Is. 18 M. 35 Pf. nebft 4 %

Bins feit 1. Dezember d. 38., fowie

2 M. 50 Bf. Roften des Arreftver-

fahrens schuldig geworden sei, mit

dem Antrage auf vorläufig vollstred-

bare Berurteilung des Beflagten

gur Zahlung bes obengenannten Be-

Der Rläger labet ben Beflagten

Rechtsstreits vor das Großherzogliche

Dienstag, ben 1. Februar 1910, vormittags 9 Uhr.

lung wird diefer Auszug ber Rlage

Bahn,

Gerichtsichreiber Gr. Umtsgerichts.

Offentliche Buftellung einer Rlage.

Der Brivatmann Chriftian Sagen

2, Die Gefellichafterin Roja Sagen

3. der Landwirt Rarl Sagen in

4. der Landwirt 30h. Georg Sagen

5. ber Taglöhner Frit Sagen in

Nimburg, 6. die Maurermeister Philipp Schar-

bach Chefrau Chriftine geb. Schar-

bach in Lörrach, Prozefbevollmächtig-

mendingen, flagen gegen ben Bant-

angestellten Christian Maper bon

Nimburg, früher zu London, Lombardstreet 40, jest an unbefannten

Betlagte verpflichtet fei, in die Um-

Rechtsanwalt Dr. Got in Em-

Bum 3wed der öffentlichen Buftel-

18. Dezbr. 1909.

trages nebft Binfen und Roften.

zur mündlichen Verhandlung

Amtsgericht zu Donaueschingen

Donaueschingen,

in Emmendingen,

Bahlingen,

Marlerube.

liaen.

Sebelstraße 11/15

Nummer hat gewonnen.

E.179 Eppingen.
t. A Rr. 13425. Handelsregistereintrag: Band I D.-3. 219 — Firma Franz Abteilung A Band I D.-3. 50: 30h. Bielhauer in Eppingen. Inhaberin ift jest Joh. Bielhauer Bitwe Ratharina Sutter in Eppingen. Eppingen, den 22. Dezember 1909.

Großh. Amtsgericht.

Freiburg. In das Sandelsregifter A wurde eingetragen:

Band III, D.=3. 397; Firma Bern: hard Gehrh, vorm. Ziegler & Wehrh, Freiburg, betr. Die Firma ift erloschen, besgleichen Profura der Frau Anna Gehrh

b. Schirmer, Freiburg. Band V, O.-3. 56: Firma Sides & Schnibbe, Freiburg.

Offene Handelsgesellschaft. Gesell: schafter sind: Subert Carl Sidesz, Raufmann, Freiburg, und Bertold Martin Schnibbe, Raufmann, Frei-

Die Gefellschaft hat am 1. Ottober 1909 begonnen. (Geschäftszweig: Agentur= und Kommissionsgeschäft in Rohtabat.)

Band V, D.= 3. 57: Firma Albert Maas, Freiburg. Inhaber ift Albert Maas, Fabri-(Gefcaftszweig:

fant, Freiburg. Wetallwarenfabrit.) Band V, D.=3. 58: Firma Wilhelm Bolfram, Freiburg. Inhaber ift Bilhelm Bolfram, Schneibermeister, Freiburg. Geschäfts-

ameia: Berrenichneiderei mit Stoff Band .V. D.=3. 59: Firma Nord:

beutide Burfthalle, Rubolf Botelt, Freiburg. Inhaber ift Rudolf Popelt, Raufmann, Freiburg.

(Weichäftsaweig: Burft= und Delitateffengeschäft.) Band III, D. 3. 308: Firma Biftor Schäfer, Freiburg, ift erloschen.

der Landwirt Karl Bayer Cheleute, fämtlich in Rimburg, eingetragenen

Rautionssicherungshypothef von 2700

M. auf die genannten Eigentümer

einzuwilligen, da die Forderung bes

Betlagten erloschen fei, mit dem Un-

trage, den Beflagten zu verurteilen,

in die Umschreibung ber gu feinen

Gunften im Grundbuch bon Nimburg Band 2, 4 8, Seft 16, 28, 31 Abt. III

unter Rr. 1, 8, 1 auf ben Grund-

ftüden Lgb. Nr. 3227, 2889, 3318 dem

Landwirt und Kaufmann Ludwig

Mug. Big, dem Gager Reinhard Schre

zer und den Landwirt Karl Baher. Cheleuten, fämtlich in Nimburg, ei-gentümlich gehörigen für etwaige

Forderungen aus der Bormundschafts-

führung gegen ben Vormund Ge-

meinderat August Hagen in Nimburg

eingetragenen Gefamtsicherungshupo-thet von 2700 M. auf die Eigentümer

ber bejagten Grundftude einzuwil

Die Mläger laden den Beflagten

Rechtsstreits vor die II. Zivistammer

bes Großh. Landgerichts zu Freiburg

Mittwoch, ben 23. Februar 1910,

vormittags 9 11hr,

gedachten Gerichte zugelaffenen Un-

ftellung wird diefer Auszug der Rlage

Freiburg, ben 20. Dezember 1909.

Pfeiffer, Gerichtssichreiber Großh. Landgerichts.

Sffentliche Zuftellung. E.200,2.1, Rr. 8688. I. Seibelberg. Der Sofjuwelier R. Trubner in

Beidelberg, vertreten durch Rechtsan-

walt Dr. Th. Raufmann hier, flagt gegen den Buchhalter Philipp Ritert, früher hier, jest an unbefannten Or-ten, aus Kauf einer goldenen Durch-

giehfette vom 12. Juli 1907 um ben

bereinbarten Raufpreis von 92 Dt.

mit dem Antrage auf Berurteilung

des Beflagten zur Zahlung von 92 M. nebst 4 % Zins hieraus vom

Klagezustellungstag und Tragung ber Rosten des Rechtsstreits und ladet den

Beflagten zur mündlichen Verhand-lung des Rechtsftreits vor das Großh.

Amtsgericht zu Beibelberg, Bimmer

Freitag, ben 25. Februar 1910,

vormittags 9 Uhr.

Bum 3mede ber öffentlichen Bu-

stellung wird dieser Auszug der

Seidelberg, den 23. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Er. Amtsgerichts:

Göbelbeder.

Offentliche Buftellung einer Rlage.

G.199.2.1. Nr. 12506. Mannheim.

Alage bekannt gemacht.

der öffentlichen Bu-

Zins hieraus vom

Mufforderung eine

walt zu bestellen.

Bum Bwede

befannt gemacht.

mündlichen Berhandlung des

jest Gigentum des Landwirts Raufmanns Ludwig Aug. Sig, Sagers Reinhard Schreger

Band V, D.=3. 60: Firma Stefanie | Ronftang. Groft, Freiburg. Inhaberin ift Stefanie Groß, Kor-

fettmacherin, Freiburg. (Geschäfts= zweig: Korfetten-Spezial-Geschäft.) Freiburg, den 23. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

In das Sandelsregifter B Band II, D.=3. 2 murbe eingetragen: Bernhard Gehrh, Gefellichaft mit

beidrantter Saftung, mit Gis in

Freiburg i. B. Gegenstand des Unternehmens Un= und Berkauf von Kohlen, Rots Brifetts und anderer Brennmate- Lahr. rialien.

Das Stammfapital beträgt 30 000 Mart.

Gefchäftsführer ift Bernhard Gehrh, Raufmann in Freiburg i. B. Der Gefellichaftsbertrag biefer Gesellschaft mit beschräntter Haftung ift am 9. Dezember 1909 festgestellt.

Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

G.180 Bum Sandelsregifter Abt. A Band D.=3. 288 gur Firma "Reif & Ruginger" in Beidelberg wurde eingetragen: Den Raufleuten Eduard Goller und Gugen Bohnte in Seidel berg ift Gesamtprofura erteilt.

Beidelberg, den 22. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht II.

In das Sandelsregister A Band III D.-3. 253 wurde jur Firma Maschinenfabrit Louis Ragel, Karlsrube, eingetragen: Die Profura Laber Rarth ift erloschen; Beinrich Ririchner, Ingenieur, Karlsruhe, ift als Profurift beitellt.

Karlsruhe, ben 20. Dezember 1909. Großh Amtsgericht VI.

Bum Handelsregister Bb. III. In das Handelsregister A ist bei O.=3. 40, Firma Friedrich Fakler in Singen, eingetragen worden: Den, Konstanz mit Zweigniederlassung in Singen, eingetragen worden: Dem Baben-Baben, Ulm und Sof, murbe

Die offene Handelsgesellschaft wurde in eine Kommanditgesellschaft umge wandelt. Der Gefellschafter Rauf-mann Alfred Brandle ift ausgeschie den: ein Kommanditist ist eingetreten. Die Gefellschaft hat am 1. Rovember 1909 begonnen.

Ronftang, den 17. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Bum diesseitigen Sandelsregifter Abt. A Band I wurde heute unter D.= 3. 301 eingetragen:

Firma Alfred Droll in Lahr. Inhaber der Firma ist Alfred Droll, Raufmann in Lahr.

Lahr, den 17. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

diesseitigen Sandelsregister Band I wurde heute unter D.= 3. 2 eingetragen:

Firma Bilhelm Barbo Rachfolger in Lahr. Die Firma ift erloschen. Lahr, den 17. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Labr. Bum biesfeitigen Sandelsregifter Abt. B Band I wurde heute unter Q.= 3. 1 und 17 eingetragen: Actiengefellichaft Labrer Brauhaus in Lahr

Der bisherige Direktor Karl Kramer, Raufmann in Lahr, ift mit Wirfung bom 13. November 1909 aus bem Borftande ber Aftiengefellichaft ausgeschieben.

Lahr, den 15. Dezember 1909, Großh. Amtsgericht.

Raufmann Alfred Lojd in Gingen if Profura erteilt.

Radolfzell, ben 13. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Billingen. Bu D.= 3. 217 des Sandelsregifters Firma: Wilhelm Jerger & Cie. hier wurde heute eingetragen: die Firma ift erloschen.

Billingen, den 17. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Billingen. Bu D.= 3. 8 des Handelsregifters ber Abt. B — Evangelifche Brüber. Unitat in Dentidfland, Gis Berthels: borf in Sadjen, - Firma: Branerei ber Brubergemeine in Ronigsfelb wurde eingetragen: die Firma fowie die Profura des Bernhard Hammer ift erloiden.

Billingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Genoffenichafteregifter.

Lörrady. Ins hiefige Genoffenschaftsregifter Band I wurde zu D.- 3. 15 (Landwirts fchaftl. Gin- und Bertaufsgenoffenichaft Grengad, e. G. m. b. S. Grenzach) eingetragen: In der Generalberfammlung bom 12, Dezember 1909 wurde als Beröffentlichungsorgan das badische landwirtschaftliche Genoffenschaftsblatt in Karlsruhe beftimmt. Die Genoffenschaft gehört bem Genoffenschaftsberbande

badischer landwirtschaflicher Beeinigungen in Karlsruhe an. Lörrach, den 17. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

ftraße 53, jett unbekannten Aufent- abgesonderte Befriedigung in An- gungen können gegen portofreie Ein-balts, auf Grund der Behauptung, spruch nehmen, dem Konkursverwalter sendung von 2 M. für die Erd- und Gifenarbeiten der Wafferleitung und von 1 M. für die Erds und Betonarbeiten der Wasserleitung, fowie von 2 M. für die Erd= und Gifenarbeiten ber Gasleitung bom Bürgermeifteramt Größingen bezogen werden, wofelbft auch die Plane gur Einficht aufliegen.

Karlsrube, den 21. Dezember 1909. Großh. Kulturinfpettion.

daß ber Beflagte ber Bater ber Anna Quife Rlefeng fei, mit bem Untrag auf vorläufig vollstrechare Berurtei lung des Beflagten, an die Klägerin bon ihrer Geburt, b. i. 15. Januar 1909, an bis zur Bollendung ihres 16. Lebensjahres als Unterhalt eine für je 3 Monate im voraus fällige Geldrente von vierteljährlich 75 M., ab-

Der Bormund ber Alägerin labet ben Beffagten zur mündlichen Ber-handlung des Rechtsstreits vor das Broßherzogliche Amtsgericht zu Mann-

züglich bereits bezahlter 80 M. zu

eim, Zimmer 111, auf Dienstag, ben 22. Februar 1910, vormittags 9 Uhr. Bum Zwede ber öffentlichen Bustellung wird dieser Auszug der Klage

befannt gemacht. Mannheim, den 22. Dezember 1909. Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts 2: hofmann.

Befanntmadjung.

G.140. Mr. 19631. Balbfird, Die Gebrüber Rlausmann in Waldfirch ladet den Händler Severin Biganotti, zulet in Waldfirch, jett Rehl zur Hauptverhandlung geladen. an unbefannten Orten abwesend, uns Bei unentschuldigtem Ausbleiben ter Bezugnahme auf die dem Beflagben bereits augestellte Klage, aur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht

Waldfirch auf: Montag, ben 31. Januar 1910, bormittags 8 Uhr.

Waldfirch, den 17. Dezember 1909. Berichtsschreiber Großh. Amtsgerichts. Edineiber.

Ronfurseröffnung. Biffingen. Nr. 19617. über das Vermögen des Schneider meifters Georg Budidwerbt in St. Georgen wurde heute am 22. Dezem: ber 1909, nachmittags 5½ Uhr, das Konfursverfahren eröffnet, da der

wurde gum Konfursberwalter ernannt. Konfursforderungen find bis zum 11. Januar 1910 bei dem Gerichte an-

des Konfursverfahrens beantragt hat.

Rechtsagent Wilhelm Gruger hier

aumelben. Es wurde Termin anberaumt bor dem diesfeitigen Gerichte gur Be- b) Bur Berftellung bes Gasrohrnetes schlußfaffung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in 132 der Konfursordnung bezeich: neten Gegenftande und gur Prufung der

angemeldeten Forderungen Dienstag ben 18. Januar 1910, vormittags 10 Uhr.

Mllen Berfonen, welche eine gur Konfursmaffe gehörige Sache in Be-Der Taglöhner Johann Klefens hier, sit haben oder zur Konkursmasse als Bormund der Anna Luise Rlefens, etwas schuldig sind, wird aufgegeben, Rind der ledigen Fabritarbeiterin nichts an den Gemeinschuldner gu Orten, unter der Behauptung, dag ber Anna Alefeng gu Mannheim, Progets verabfolgen oder gu leiften, auch die Beklagte verpflichtet sei, in die Umsteren bevollmächtigter: Rechtsanwalt Jakobi Verpflichtung auferlegt, von dem Beschreibung der für ihn im Grundbuch hier, klagt gegen den Eisendreher sie der Sache und von den Fordes von Kring auf Lgd. Ar. 8227, 2889.

**True Saxtmann, früher hier, Bellenstrugen, für welche sie aus der Sache

bis zum 11. Januar 1910 Anzeige gu Billingen, ben 22. Dezember 1909.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts: G. Bernauer, Großh. Amtsgerichtsfefretar.

Strafreditspflege.

Ladung. Rehl. Der am 3. Mai D.999.3. 1874 zu Hohnhurft geborene, im Inlande zulete in Sohnhurst wohnhaft gewesene Dienstlnecht Jatob Rieber wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr zweiten Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der beporstehenden Auswanderung der Wilitärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Abertretung gegen § 360 Ar. 3 bes Strafgesethuchs, in Berbindung mit §§ 4, Ziffer 3 bes Meichsgesetzes vom 11. Februar 1888, betreffend Anderungen ber Wehrpflicht.

Derfelbe wird auf Anordnung bes Großh. Amtsgerichts auf

Montag ben 7. Mars 1910, vormittags 81/2 Uhr, bor das Großh. Schöffengericht in wird derfelbe auf Grund der nach § 472 ber Strafprozegordnung bon bem Königl. Bezirkskommando in Offenburg ausgestellten Erklärung berurteilt werden.

Rehl, den 10. Dezember 1909. Maurer. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Bermijchte Befanntmachungen. Waller: und Gasverlorgung der Gemeinde Größingen

Amt Durlach. Die Gemeinde Grötingen vergibt in öffentlicher Berdingung

Gemeinschuldner seine Zahlungsun- a) Bur Berftellung ber Bafferleitung: fähigfeit dargetan und bie Eröffnung 1. Die Erb. und Gifenarbeiten für zusammen 9800 m Ortsrohrleitungen aus normalen Gugeifenröhren bon 40 bis 150 mm Lichtweite nebst den erforderlichen Abgängen, Teilfugeln,

Schiebern und Sydranten. 2. Die Erb. Maurer- und Betonarbeiten für die beiben Sochbehälter mit zusammen 480 cbm Rupraum. unter besonderer, bon der Gemeinde geftellter Bauaufficht:

3. Die Erde und Gifenarbeiten für zusammen 6500 m Ortsrohrleitungen aus normalen Gukeisenröhren hon 40 bis 150 mm Lichtweite nebst den erforderlichen Abgangen, Begirtsabfperrungen und Baffertöpfen.

Angebote find berichloffen und mit der Aufschrift, "Wasserleitung", bezw. "Gasleitung" versehen, bis längstens Dienstag ben 11. Januar 1910, nadmittags 1/23 Hbr.

dus dem Mathaus in Größingen eins Die Eröffnung der Angebote findet zu genannter Zett auf dem Rathause itattfindet. Die freie Wahl unter den Andiebenden bleibt porheholten Zuschlagsfrift 2 Wochen. Angebotsverzeichnisse und Bedin-

Vorphyrmateriallieferung. Großh. Baffer- und Stragenbaunipettion Rarleruhe verdingt namens des Kreisausschuffes Karlsruhe — im Beg des schriftlichen Bettbewerbs die Lieferung des gur Unterhaltung der Kreisstraßen und Wege im Jahre 1910 erforderlichen Walzmaterials und der in den Jahren 1910 und 1911 nötigen Flidschottermaterialien, bestehend in: ca. 5300 Tonnen Porphyrschotter

bon 45-55 mm Korngröße, ca. 1300 Tonnen Porphyrschotter von 35-45 mm Korngröße

ca. 1600 Tonnen Flidschotter von 30-40 mm Rorngröße, fowie ca. 650 Tonnen Grus von

—15 mm Korngröße, frei auf die betreffenden Gifenbahnftationen.

Preisangebote find unter Benützung des auf dem Geschäftszimmer Inspettion erhältlichen Borbrude bis Montag ben 3. Januar 1910, vor: mittags 10 Uhr, einzureichen, auf dem auch die Bedingungen und Losberzeichniffe einzusehen find.

Die Berdingung erfolgt auf Grund ber Bestimmungen ber Berordnung Großh. Finangministeriums bom Januar 1907.

Die Buichlagsfrift beträgt 14 Tage.

Bergebung von Wasserleitungsarbeiten.

Die Gemeinde Blanfingen und Rheinweiler vergeben nach Maggabe der Berordnung Großh. Minifteriums ber Finangen bom 3. Januar 1907 für ihre Wafferleitung, getrennt in zwei Lofen, die Gerftellung ber Robrgra-ben, fowie das Liefern und Berlegen bon beiläufig 9000 m gußeifernen Muffenröhren in Lichtweiten von 40, 60, 80, 100 und 125 mm nebft ben erforderlichen Formftuden und Musrüftungsgegenftänden.

Die Berdingungsunterlagen liegen bei ber unterzeichneten Stelle zur Einsicht auf. Dafelbft werben auch Ungebotsverzeichniffe unentgeltlich abaegeben.

Angebote find mit der Aufschrift: "Wafferverforgung Blanfingen -Rheinweiler" verfeben, längftens bis 17. Januar 1910, pormittags 1/10 Hfr. bem Gemeinderat Blanfingen verschlossen und portofrei einzureichen.

Buschlagsfrift: 14 Tage. Lörrady, den 22. Dezember 1909. Großh. Rulturinfpettion.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK